

UNSERE SPRECHSTUNDEN:

Brust-Ultraschall, Zweitmeinung

Montag 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 14.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 14.00 Uhr

Dr. Hackmann

Sprechstundentermine nach Vereinbarung

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 02302/173-1328
Telefax: 02302/173-1329
E-Mail: bz@vincenzgruppe.de
Telefon außerhalb der Bürozeiten:
02302/173-1347

Station

3. Etage, Telefon: 02302/173-1347

Studiensekretariat

Telefon: 02302/173-1327

Sozialdienst

Anita Sowinski, Dipl.-Sozialarbeiterin
Terminvereinbarung
Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 10.00 Uhr
Telefon: 02302/173-1174

Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppe Krebsbetroffene e.V. Bochum
Monika Lange, Dipl.-Sozialpädagogin
Telefon: 0234/681020
Regelmäßige Treffen im Brustzentrum:
Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Psychoonkologische Begleitung

nach Vereinbarung

Maltherapie

Birgit Hußmann
Mittwoch 14.30 bis 17.00 Uhr

Musiktherapie

nach Vereinbarung

Pflegeberatung

Montag 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 11.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Onko-Walking

Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr

Onko-Walking-Treff

Mittwoch 19.00 Uhr
Telefon: 02302/173-1506

Café Trotzdem

1 x im Monat



Anita Sowinski



Monika Lange



Birgit Hußmann

DAS TEAM IM BRUSTZENTRUM



Oberärztin
Dr. Maria Gilhaus



Chefarzt Brustzentrum
Dr. John Hackmann



Oberärztin
Nicole Jacob



Stationsleitung
Ulrike Wink



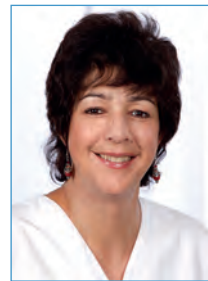
Fachärztin
Alexandra Schröter



Pflegeberatung
Isabel Zolke



Sekretariat
Monika Godbersen



Ambulanz
Heike Bremer



Ambulanz
Astrid Völkel



Studiensekretariat
Katja Fritz



Qualitätsmanagement
Regina Wiedemann



Psychoonkologie
Camila Kloska

Brustzentrum Marien-Hospital Witten

3. Etage
Marienplatz 2
58452 Witten

bz@vincenzgruppe.de
www.marien-hospital-witten.de

Telefon 02302/1731328
Telefax 02302/1731329

MHW_BRZ_FB_0502_122012

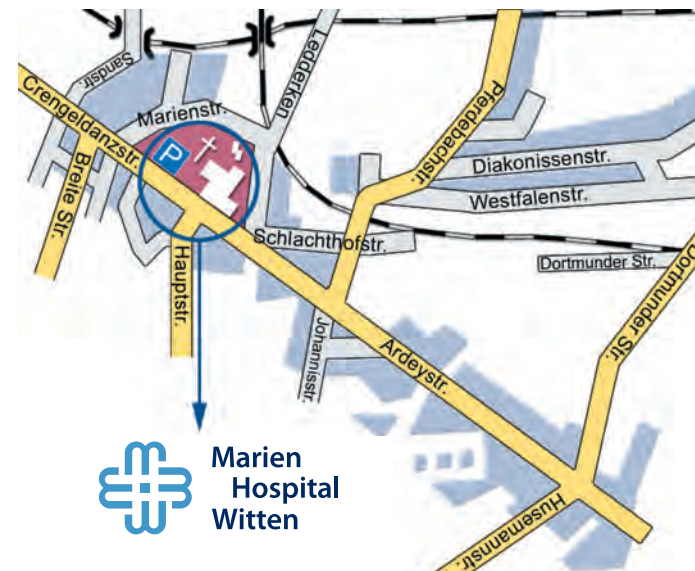
ST. VINCENZ
GRUPPE RUHR
GmbH (Katholische Krankenhäuser,
Pflege- und Gesundheitseinrichtungen
Herne | Witten)



Marien
Hospital
Witten

Klinik für
Senologie

BRUST- ZENTRUM WITTEN



Marien
Hospital
Witten



WILLKOMMEN IM BRUSTZENTRUM



Gemeinsam sind wir stark

so hat die Künstlerin Luise Kött-Gärtner ihre Skulptur, die Sie auf der Vorderseite unserer Broschüre sehen, genannt. Ein gutes Motto, mit dem wir Sie als Patienten und Ihre Angehörigen in unserem Brustzentrum begrüßen und unterstützen möchten.

Brusterkrankungen lösen bei weiblichen wie männlichen Patienten, die ebenfalls zu uns kommen, oft große Sorgen und Ängste aus, für die wir hier in der Klinik für Senologie (Lehre von den Brusterkrankungen) ein offenes Ohr haben. Verständnisvoller und einfühlsamer Umgang sind die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Darüber hinaus sind diagnostische Präzision, die Kunst einer guten Operation und vieles mehr unser Beitrag für die Lösung Ihres Gesundheitsproblems. Doch dabei bleiben wir nicht stehen. Täglich lernen wir von Ihnen und werden so ständig noch besser in der erfolgreichen Behandlung von Brustkrankheiten.

Dazu kommt der rasche medizinische Fortschritt, der insbesondere der Diagnose Brustkrebs viel von der Dramatik früherer Tage genommen hat und den wir selbstverständlich kontinuierlich in unsere tägliche Arbeit für Sie einbringen.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie nun, wem Sie sich bei uns anvertrauen und welche Leistungen wir für Sie bereithalten.

*Dr. John Hackmann
(Chefarzt)*

ANFÄNGE

In den vergangenen Jahren baute die Frauenklinik der Universität Witten/Herdecke am Marien-Hospital Witten kontinuierlich ihr Leistungsangebot aus, insbesondere nahmen immer mehr Frauen mit Brusterkrankungen die Frauenklinik in Anspruch. Zeitgleich wurden durch den Gesetzgeber ein Gesundheitsprogramm zur verbesserten Versorgung brustkrebskranker Frauen (Disease Management Programm: Brustkrebs) und in Nordrhein-Westfalen die Einrichtung von Brustzentren beschlossen.

Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, entschloss sich das Marien-Hospital bereits 2003 dazu, ein eigenständiges Brustzentrum zunächst unter dem Dach der Frauenklinik aufzubauen.

Die Anerkennung als zertifiziertes Brustzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Krebsgesellschaft erfolgten 2006 bzw. 2011. Ebenfalls seit 2006 ist das Brustzentrum Witten für die Mammografie-Screeningseinheiten Dortmund und Ennepe-Ruhr kooperierender Partner und führt dabei notwendige Operationen für die mit dem Screening befassten Radiologen aus. Im Oktober 2008 bezog das Brustzentrum dann nach Fertigstellung eines neu errichteten Funktionsgebäudes moderne großzügige Räumlichkeiten und firmiert seitdem als eigenständige chefarztlich geführte Klinik für Senologie.

HEUTE

Unter der Führung von Herrn Chefarzt Dr. J. Hackmann betreut ein Team von erfahrenen Fachärztinn/en gemeinsam mit besonders qualifiziertem Pflegepersonal (Breast Care Nurses) unsere Brustpatientinnen.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Diagnostik und Therapie bösartiger Brusterkrankungen. Die meisten Patientinnen nehmen zunächst ambulant Kontakt mit dem Brustzentrum auf, etwa für eine Zweitmeinung (sogen. second opinion) oder auf frauenärztliche Überweisung.

Besonders stolz sind wir, dass uns alle erforderlichen sonografischen und radiologischen Einrichtungen in räumlicher Nähe zum Operationstrakt zur Verfügung stehen. Die Wege zur Klärung einer Brustveränderung sind so denkbar kurz geworden und bleiben in einer Hand. Gemeinsam mit Ihnen wird entschieden, ob mittels Ultraschall oder mit Hilfe einer computerassistierten Mammografieeinrichtung Ihr Brustproblem optimal geklärt werden kann. Mikrogewebeentnahmen liefern eine exakte Diagnose und ersparen in vielen Fällen auch gleich eine klassische Operation.

Und wenn eine Operation unumgänglich ist? Unser operatives Konzept möchte für Sie ein Maximum an Sicherheit und gleichzeitig ein Höchstmaß an körperlicher Unversehrtheit erreichen. Ausgefeilte brusterhaltende Operationsverfahren leisten dazu einen bedeutenden Beitrag. Wiederaufbauende Methoden ergänzen diese Strategie. Eigengewebe, zum Beispiel aus der Bauchdecke, bereichert hierbei die moderne Implantattechnologie wesentlich.

In Fällen von Brustverkleinerungen und -vergrößerungen oder Bauchdeckenstraffungen/Fetabsaugung profitieren Sie natürlich auch von dieser Erfahrung. Daher wenden sich auch zahlreiche Frauen und Männer mit ästhetischen senologischen Fragestellungen an uns.

Moderne Medizin und Menschlichkeit gehören zusammen, diesem Grundsatz fühlen sich auch unsere Pflegekräfte und das Ambulanzpersonal verpflichtet. Ob Sie nur einen einmaligen Kurzaufenthalt oder vielfache Besuche als Chemotherapiepatientin vor sich haben: wir möchten, dass Sie jederzeit gut bei uns aufgehoben sind. Mit Rat und Tat unterstützen wir Sie, damit Sie sich von einer notwendigen Operation möglichst rasch erholen. Da wir wissen, wie wichtig persönliche Zuwendung für brusterkrankte Patientinnen ist, tun wir alles dafür, dass Sie sich bei uns geborgen fühlen. In der Pflegeberatung geben Ihnen speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen (Breast Care Nurses) Informationen und Hilfestellung zur Bewältigung der Erkrankung.

AUSBLICK

Die erfolgreiche Bewältigung einer Brusterkrankung hat viele Helfer:

Dazu gehören Chemo-, Strahlen- und Psychotherapeutinn/en, Sozialdienste und Selbsthilfegruppen sowie weitere interne und externe Partner, die sich in einem Netzwerk für Ihre Belange zusammengeschlossen haben. Tumorkonferenzen stellen sicher, dass Sie eine abgerundete medizinische Beratung erhalten. Eine Schlüsselrolle übernimmt natürlich Ihr/e niedergelassene/r Frauenärztin/arzt bzw. Hausarzt. Bestehende Strukturen weiter auszubauen und medizinischen Fortschritt zeitnah für unsere Brustpatientinnen umzusetzen: dieser Herausforderung stellen wir uns täglich gern aufs Neue.